

dbb Branchentage in Saarbrücken und Saarlouis

# Polizei, Justizberufe, Finanzverwaltung



Saarbrücken, 8. November 2018



Die dbb Branchentage zur Vorbereitung auf die Einkommensrunde 2019 mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) sind mit drei Veranstaltungen im Saarland fortgesetzt worden. Beschäftigte der Polizei, aus dem Justizbereich und aus der Finanzverwaltung haben sich über ihre Arbeitsbedingungen und ihre Erwartungen an die Einkommensrunde ausgetauscht.

## DPoIG Saarbrücken

Beim Branchentag am 8. November 2018 in Saarbrücken diskutierten der Stellvertretende Bundesvorsitzende des dbb, Jürgen Böhm, und der Vorsitzende des dbb saar, Ewald Linn, mit Mitgliedern der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPoIG) über Vorstellungen und Erwartungen an die kommende Einkommensrunde. Die Forderung nach mehr Wertschätzung durch den Arbeitgeber und Dienstherrn stand dabei im Zentrum.

Jürgen Böhm erklärte: „Im öffentlichen Dienst wird es immer schwieriger, qualifizierten Nachwuchs zu gewinnen. Das spüren auch und besonders die Kolleginnen und Kollegen der Polizei, bei denen sich bundesweit immer mehr Überstunden ansammeln und die Arbeitsbelastung immer mehr zunimmt. Hier könnten die Arbeitgeber wirkungsvoll Abhilfe schaffen: indem sie das Entgelt spürbar anheben und die Arbeitsbedingungen insgesamt verbessern.“



## Justizberufe Saarbrücken

Am 9. November 2018 kamen zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Gewerkschaften aus dem Justizbereich zu einem Branchentag in Saarbrücken zusammen. Anwesend waren Mitglieder der Deutschen Justiz-Gewerkschaft (DJG), des Bundes Deutscher Rechtspfleger (BDR), des Deutschen Gerichtsvollzieherbunds (DGVB) und des Verbands der Bewährungshelfer im Saarland.

Jürgen Böhm, Stellvertretender Bundesvorsitzender des dbb, fasste die zentralen Forderungen der Kolleginnen und Kollegen zusammen: „Wichtig ist den Beschäftigten nicht nur eine deutliche Entgelt-erhöhung, sondern auch, dass in die Neugestaltung der Entgeltordnung der Länder endlich Bewegung kommt. Sie erwarten eine Eingruppierung, die ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit entspricht. Auch die stufengleiche Höhergruppierung, die bei Bund und Kommunen bereits existiert, ist in diesem Zusammenhang wichtig. Und noch eines haben uns die Kolleginnen und Kollegen mitgegeben: Die Einkommensrunde 2019 wird erst dann erfolgreich abgeschlossen sein, wenn die Ergebnisse zeitgleich



Saarbrücken, 9. November 2018





Saarlouis, 22. November 2018



und systemgerecht auf die Beamtinnen und Beamten von Ländern und Kommunen und auf die Versorgungsempfängerinnen und -empfänger übertragen wurden.“

## Finanzverwaltung Saarlouis

Der Branchentag in Saarlouis am 22. November 2018 war eine sehr gelungene Aktion. Viele Themen und auch Sorgen der Kolleginnen und Kollegen in der Finanzverwaltung des Saarlands kamen offen auf den Tisch und mündeten in die klare Forderung nach einem deutlichen Gehaltsplus. Immer wiederkehrende Punkte waren auch der Personalmangel und der Personalabbau, die zu einer immer höheren Arbeitsbelastung führen. „Die Politik muss endlich einsehen, dass sich eine Investition in die Finanzverwaltung rentiert“, erklärte Thomas Eigenthaler, Stellvertretender Bundesvorsitzender des dbb und Bundesvorsitzender der Deutschen Steuer-Gewerkschaft (DSTG). „Dazu gehört auch, dass Beamte und Tarifbeschäftigte gleichermaßen von einer Tarifierhöhung profitieren müssen und nicht gegeneinander ausgespielt werden dürfen“, forderte der dbb Vize.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.dbb.de/einkommensrunde](http://www.dbb.de/einkommensrunde).

## Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des dbb. Wir informieren schnell und vor Ort über [www.dbb.de](http://www.dbb.de), über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



### Bestellung weiterer Informationen

Name\*

Vorname\*

Straße\*

PLZ/Ort\*

Dienststelle/Betrieb\*

Beruf

Beschäftigt als\*:

<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in
<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in
<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in

Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.

Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.

Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

**Datenschutzhinweis:** Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen\* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedsgewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: [post@dbb.de](mailto:post@dbb.de). Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: [datenschutz@dbb.de](mailto:datenschutz@dbb.de). Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: [www.dbb.de/datenschutz](http://www.dbb.de/datenschutz).

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.  
**dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 54 00, Fax: 030. 40 81 - 43 99, E-Mail: [tarif@dbb.de](mailto:tarif@dbb.de), Internet: [www.dbb.de](http://www.dbb.de)**